

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 07. März 2022 bis 13. März 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Der Stoxx 600 und unsere Auswahl in Europa erholten sich im Gleichschritt von dem Abverkauf der vergangenen Woche mit einem Plus von jeweils +2,27%.

An die Spitze setzte sich der schwedische Flugzeugbau- und Rüstungskonzern Saab mit einem Plus von +18,19%.

Das 1937 als Svenska Aeroplan Aktiebolaget (Akronym SAAB) gegründete Unternehmen hat eine starke Heimatbasis mit einem Umsatz von ca. 36% in Schweden.

Der Rest verteilt sich weltweit auf die fünf Kontinente.

Auch in Afrika ist SAAB aktiv, wenn auch nur mit einem Umsatzanteil von unter 1%.

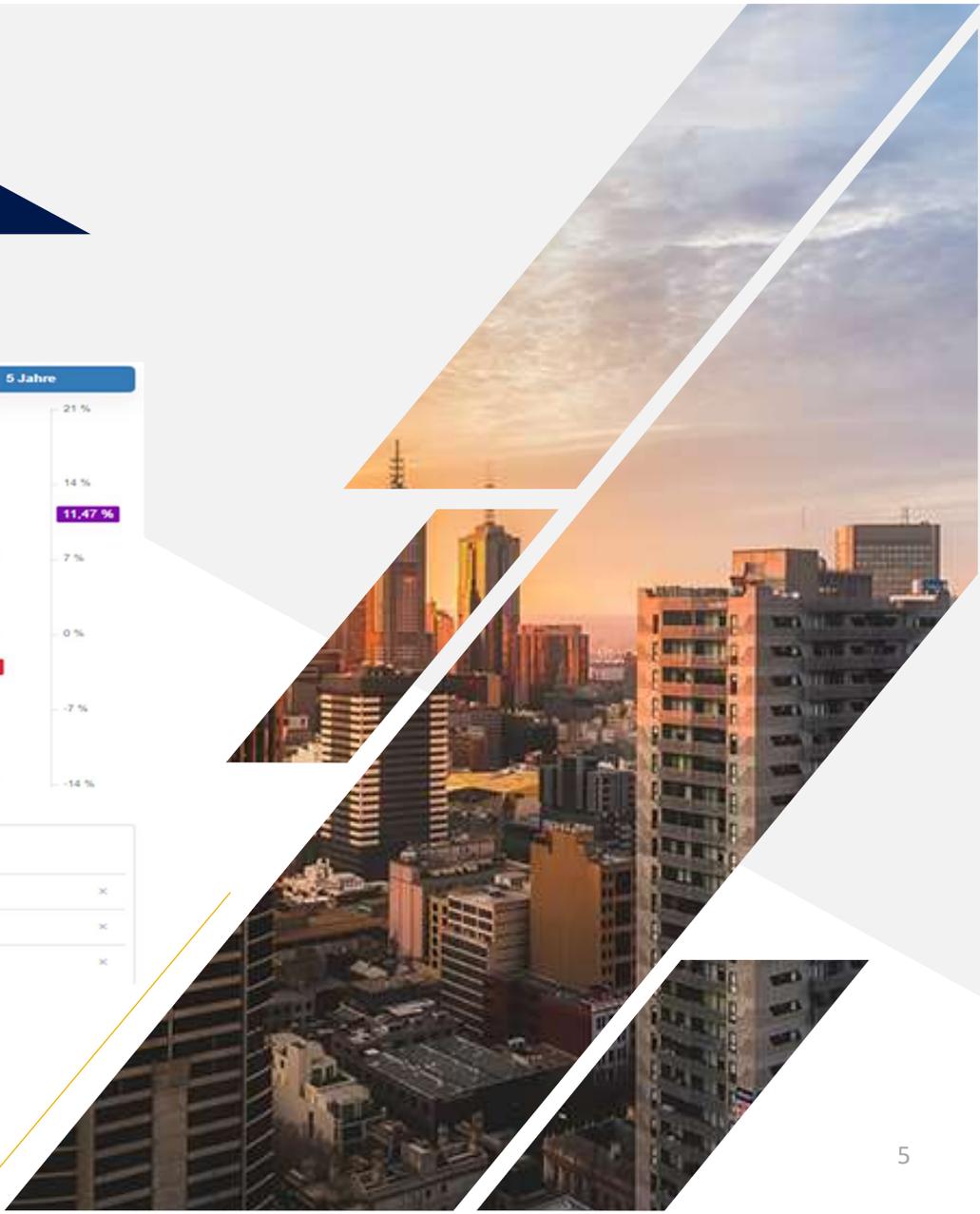
In der vergangenen Woche erhielt SAAB von der australischen Regierung einen Auftrag in Höhe von 16,6 Mio. zum Aufbau souveräner Kampfsysteme und sicherte sich einen Auftrag vom US-Marine Corps in Höhe von 39 Mio. USD zur Entwicklung von Schießständen.

Auch mit dem Kursauftrieb seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine liegt SAAB mit einem Kurs-Buchwert von 2 weit unter seinem langjährigen 5-jährigen Durchschnitt, während die Free Cashflow Marge mit über 11% auf einem 5-Jahres-Hoch ist.



11.03.2022

	Saab
Aktienkurs	353,8 SEK
Kurs-Buchwert-Verhältnis	2,03
Free Cashflow Marge TTM	11,47 %



Positive Analystenkommentare zogen den Onlinebroker flatexDEGIRO um +15,69% nach oben.

Unter anderem konstatierte die Privatbank Berenberg eine exzellente Monetarisierung, da der durchschnittliche Preis pro Transaktion im Schlussquartal weiter gestiegen ist.

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 31,63 Euro während der aktuelle Kurs bei 20 Euro steht.

Der Recyclingspezialist Derichebourg legte in einer technischen Gegenreaktion zu den Verlusten der letzten Wochen um +13,14% zu.

Um $-4,95\%$ ging es für Straumann bergab, ohne das besondere Nachrichten vorlagen.

Der norwegische Aluminiumhersteller Norsk Hydro konsolidierte die Gewinne der Vorwochen und verlor $-4,63\%$.

Auch Nestle setzt Import und Export von nicht lebensnotwendigen Lebensmitteln in Russland aus.

Der Umsatzanteil Russlands lag im vergangenen Jahr bei nur 2% .

Die Aktie verlor trotzdem überdurchschnittliche $-4,39\%$.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Die USA-Auswahl verlor -2,51% und landete damit zwischen dem Dow Jones (-1,99%) und dem Nasdaq 100 (-3,87%).

Der Hersteller von Phosphat und Kali-Nährstoffen, the Mosaic Company, gewannen +9,52%, da die Sanktionen des Westens gegenüber russischen Unternehmen auch die direkten Konkurrenten Uralkali und Belaruskali betreffen.

Es wird daher mit weiteren Engpässen bei den Düngesubstanzen wie Ammoniak, Phosphat und Kaliumkarbonat gerechnet.

Mit dem Aufkommen einer neuen Covid-Variante Deltakron, die sich vor allem in Asien rasch ausbreitet, konnte sich Pfizer um +4,45% verbessern.

Der weiterhin hohe Ölpreis verhalf dem Ölsandspezialisten Suncor Energy zu einem Kursplus von +3,44%.

Im Zuge des gnadenlosen Abverkaufs aller US-Techwerte brachen Upstart Holdings (-20,60%) und Etsy (-18,09%) ohne neue Nachrichten ein.

Gute Unternehmensnachrichten wie eine Kooperation von Volkswagen mit Upstart Auto Retail wurden ignoriert.

Da sich die guten Geschäftsaussichten nicht geändert haben bleiben wir bei beiden Aktien dabei.

Da im letzten Jahr der Umsatz von Philipp Morris zu gut 7% aus der Ukraine und Russland kam, wurde die Aktie um -8,94% gedrückt.

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis ist fast auf 5-Jahres-Tief und die EBIT-Marge über dem 5-Jahres-Durchschnitt.

Wir bleiben investiert.



14.03.2022

Philip Morris ×	
Aktienkurs	89,59 \$
Kurs-Gewinn-Verhältnis	15,38
EBIT-Marge TTM	40,7 %





Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Die asiatischen Aktien verloren -3,91%.

Besser war der Nikkei mit einem Minus von „nur“ -3,16%, der Hang Seng hingegen verlor -5,99%.

Der weiter stabile Goldpreis verhalf Northern Resources zu einem Plus von +5,97%.

Das positive Momentum für erneuerbare Energien sorgte für weiterhin steigende Kurse bei dem japanischen Solar-Unternehmen Westwing Holdings.

Die singapurianische Bank DBS Group legte in einer technischen Gegenreaktion zu den Verlusten in der zweiten Woche in Folge um +1,71% zu.

Die historisch hohen Inzidenzwerte in Hongkong und China ließen den chinesischen Aktienmarkt einbrechen.

In diesem negativen Umfeld verloren A-Living Smart City -15,51%, China Hongqiao -11,91% und Zhong Sheng Group -6,77%.

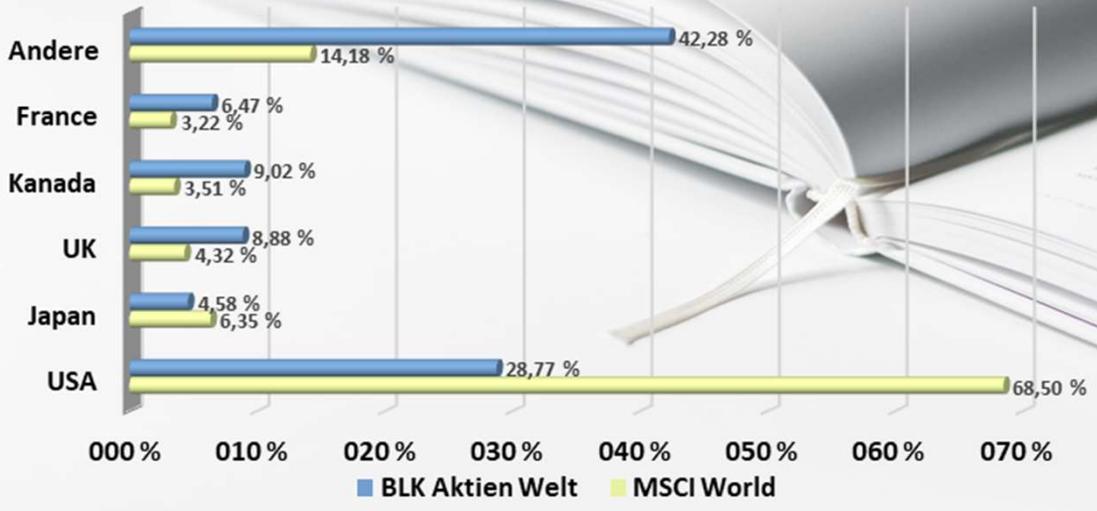
Neue Unternehmensnachrichten lagen nicht vor.



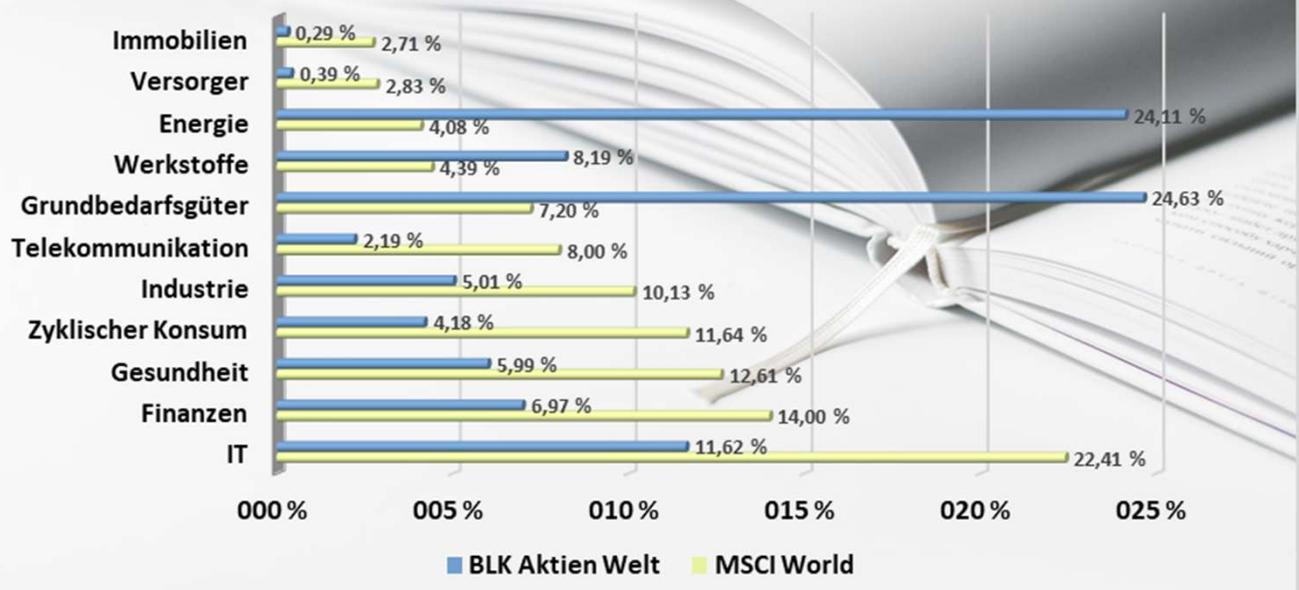


Unsere taktische Allokation

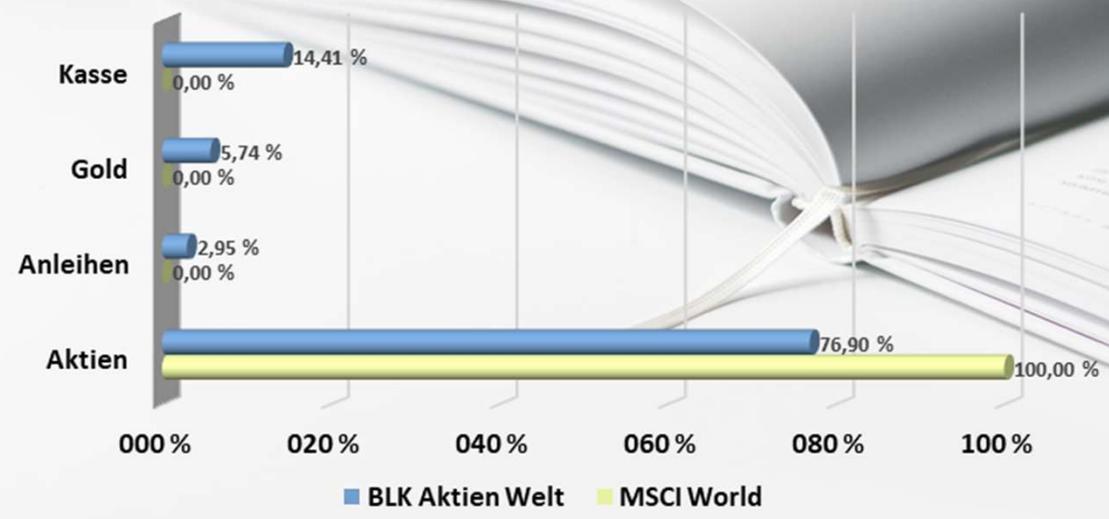
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt verlor in der abgelaufenen Woche -1,92%.

Die Märkte haben weiterhin viele schlechte Nachrichten zu verdauen.

Während jedes Update in dem Ukraine-Russland Konflikt zu starken Kursausschlägen in Europa und den USA führen, kommen in China wegen explodierenden Inzidenzzahlen Befürchtungen auf, dass die strikten Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 in China die Wirtschaftserholung abwürgen könnte.

Wir erwarten daher vor allem in China eine kurzfristig höhere Volatilität, bis mehr Klarheit über die Wirksamkeit der neuen Eindämmungsmaßnahmen herrscht.

Über allem schwebt der böse Geist der Inflation, dessen ansteigende Daten Zweifel an einem weltweiten Wirtschaftswachstum aufkommen lassen und mancherorts wird das Schlimmste befürchtet, eine Stagflation.

Wir denken, dass der Krieg in der Ukraine die Unsicherheit erhöht hat, aber wir erwarten, dass die Fed ein starkes Signal senden wird, die Inflation unter Kontrolle zu bekommen.

Wir haben daher unser Portfolio defensiver gestaltet und den Anteil der Rohstoffaktien erhöht.

In dem Anlagestilmix bevorzugen wir werthaltige Titel
vor Qualitätsaktien.

Momentum- und Wachstumsaktien sind nur noch in geringem
Maße gewichtet, wie z.B.: Rüstungsaktien.

Wir belassen die Aktienquote bei ca. 79%, da in den Märkten
bereits viele schlechte Nachrichten eingepreist sind.



Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.